

Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

04120

In 08101

Bad Schwalbach, d. 08.01.2020

Sehr geehrter Herr Willsch,
die FDP-Kreistagsfraktion bittet Sie, dem Kreistag folgenden Berichts Antrag zur
Beschlussfassung vorzulegen:

Fördermittel und Controlling

1. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen hat der Kreis in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Land beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
2. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen haben die kreiseigenen Gesellschaften in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Land beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
3. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen hat der Kreis in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Bund beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
4. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen haben die kreiseigenen Gesellschaften in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Bund beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
5. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen wird der Kreis im Jahr 2020 in jeweils welcher Höhe Fördermittel vom Land und vom Bund beantragen bzw. hat diese bereits beantragt?
6. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen werden die kreiseigenen Gesellschaften im Jahr 2020 in jeweils welcher Höhe Fördermittel vom Land und vom Bund beantragen bzw. haben diese bereits beantragt?
7. Gibt es bei der Kreisverwaltung ein Controlling darüber, welche Fachämter Fördermittel beantragen und welche Fördermöglichkeiten es in den verschiedenen Fachämtern gibt?
Wenn ja, auf welche Weise und durch wen?
Wenn nein, aus welchem Grund?

8. Gibt es einen Informationsaustausch mit den kreisangehörigen Kommunen im Falle der Möglichkeit einer gemeinsamen Beteiligung an zentralen Landes- oder Bundesförderprogrammen?

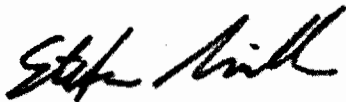
Wenn ja, auf welche Weise und durch wen?

Wenn nein, aus welchem Grund?

Begründung:

Die Anzahl der Angebote für Förderprogramme für unterschiedlichste Bereiche seitens des Landes als auch des Bundes hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. Es erfordert deshalb mittlerweile sowohl bei der Kreisverwaltung als auch bei den Kommunen ein regelrechtes Fördermittelmanagement, um die Angebote insbesondere durch Fachämter optimal nutzen zu können. Die Abfrage des Status Quo soll eine Information darüber geben, ob hier diesbezüglich Handlungsbedarf vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender